

04.08.2008

Deutschland-Tour: Änderungen im Straßenverkehr

Schwerte. Mit einem großen Programm werden die Profi-Radsportler der Deutschland-Tour, die am Freitag, 5. September durch Schwerte verläuft, begrüßt. Vor dem Fahrradfachmarkt Sobottka an der Hagener Straße 59 findet zwischen 14:10 Uhr und 14:20 Uhr die Sprintwertung statt. Bereits ab 11:30 Uhr startet dort ein großes Rahmenprogramm mit Freiluftgastronomie und Produktpräsentationen. Der Start der siebten Etappe von Neuss nach Georgsmarienhütte um circa 11:55 Uhr kann live moderiert am Lautsprecher verfolgt werden. Ermöglicht wird das Großereignis in Schwerte unter anderem durch die Sponsoren Iserlohner Brauerei, Stadtwerke Schwerte, Sparkasse Schwerte, Fahrradfachmarkt Sobottka, Getränke Risse.



Deutschland-Tour 2008 in Schwerte: Organisator Mario Sobottka (l.), Bürgermeister Heinrich Böckelühr (3.v.l.) mit Vertretern vom Stadtsportverband Schwerte und Sponsoren

Wegen der Deutschland-Tour stehen zahlreiche Änderungen im Straßenverkehr am Freitag, 5. September im Schwerter Stadtgebiet an. Zwischen 14 Uhr und 14:10 Uhr werden die Radprofis an der Stadtgrenze aus Richtung Dortmund an der Syburger Straße/Kreisstraße/Wannebachstraße erwartet. Zwischen 14:15 Uhr und 14:25 Uhr wird das Feld das Stadtgebiet auf der Unnaer Straße in Richtung Fröndenberg verlassen und zum Etappenziel Georgsmarienhütte weiterfahren.

Der Streckenverlauf: Wannebachstraße, Hagener Straße, Brückstraße, Hellpothstraße, Ostenstraße, Schützenstraße, Unnaer Straße. Die Tour wird von einem Werbetross begleitet, der vor dem Hauptfeld herfährt.

In der Zeit von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr werden am Freitag, 5. September die Straßen des Streckenverlaufs voll gesperrt. Verkehrsbeeinträchtigungen und Umwege werden sich daher nicht vermeiden lassen. Während des Rennens sind die Wohnungen und Betriebe an den gesperrten Straßen sowie einige weitere nur über diese Straßen angebundene Wohn- und Gewerbegebiete mit Fahrzeugen nicht zu erreichen. Hier müssen in der Zeit von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr Umwege gefahren werden. Die Haltverbotsstrecken sind außerdem zu beachten.

[PM_080804_1.DOC]